3. Danksagung

DORIS und MICHAEL MÜNCH werden für die Übermittlung von Daten zu *Saldula palustris* gedankt. Für Hinweise zu *Stygnocoris* wird HELGA SIMON und für die diesbezügliche Unterstützung und die Möglichkeit der Untersuchung von Belegen von POLENTZ aus der Sammlung des Museums für Naturkunde Magdeburg wird Dr. HANS PELLMANN gedankt.

Literatur

- BANK, CHR. & SPITZENBERG, D. (2001): Die Salzstelle Hecklingen – Darstellung einer der derzeit bedeutendsten Binnenlandsalztellen in Deutschland. – Herausgeber Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt: 1-87, Staßfurt.
- DOROW, W., R. REMANE, H. GÜNTHER, C. MORKEL, G. BORNHOLDT & E. WOLFRAM (2003): Rote Liste und Standardartenliste der Landwanzen Hessens. – Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz: 1-80, Wiesbaden.
- GÖRICKE, P. (2011): 2. Beitrag (Nachtrag) zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **19** (2): 45-49.
- GÖRICKE, P. & M. JUNG (2011): Neue Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **55** (4): 259-262.
- GÖRICKE, P. (2012): Zum Auftreten von *Phimodera humeralis* (DALMAN, 1823) und *Ph. flori* FIEBER, 1863 in Sachsen-Anhalt (Heteroptera, Scutelleridae). Entomologische Zeitschrift (Stuttgart) **122** (3): 137-140.
- GÖRICKE, P. & W. KLEINSTEUBER unter Mitarbeit von W. GRUSCHWITZ (im Druck): Bestandsituation der Wanzen (Heteroptera) Sachsen-Anhalts mit Angaben zur Bestandsentwicklung ausgewählter Arten sowie aktualisiertem Artenverzeichnis (Stand: Dezember 2011). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER: Bestandsituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts (Halle).
- GRUSCHWITZ, W. & R. BARTELS (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **8** (2): 37-61.
- GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & H. WINKELMANN (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera). – In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **55**: 235-242, Bonn.
- HIEBSCH, H. (1965): Beiträge zur Wanzenfauna des Naturschutzgebietes „Salzstelle bei Hecklingen“ – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung **5**: 27-43.
- HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**: 209-272.
- LABINA, E. S. (2003): Species of the genus *Stygnocoris* from Russia and adjacent countries (Heteroptera: Lygaeidae). – Zoosystematica Rossica **12**: 109-115.
- PÉRICART, J. (1990): Hémiptères Saldidae et Leptopodidae d'Europe occidentale et du Maghreb. – Faune de France **77**: 1-238.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. – Abhandlungen und Berichte für Naturkunde und Vorgeschichte (Magdeburg) **9** (2): 71-124.
- RIEGER, CHR. (1997): Ergänzungen zur Faunistik und Systematik einiger Wanzen in Baden-Württemberg (Insecta, Heteroptera) II. – carolinae **55**: 43-48.
- SCHUMACHER, F. (1913): Über eine Ausbeute an Hemipteren aus der Provinz Sachsen. – Archiv für Naturgeschichte **79** (Abt. A, 3. Heft): 91-98.
- SIMON, H. et al. (in Vorb.): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) der Bundesrepublik Deutschland. Manuskript, Computerdatei, noch unveröffentlicht.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2004): Wanzen 2. Cimiomorphia. – In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands **75**. – Verlag Goecke & Evers: 1-288, Kelttern.
- WACHMANN, E., A. MELBER & J. DECKERT (2006): Wanzen 1.- In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands **77**. – Verlag Goecke & Evers: 1-264, Kelttern.
- WACHMANN, E., A. MELBER & DECKERT, J. (2007): Wanzen 3. – In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands **78**. – Verlag Goecke & Evers, Kelttern. 272 S.

Manuskripteingang: 9.10.2012

Anschriften der Verfasser:

Dr. Christian Rieger
Lenbachstraße 11
D-72622 Nürtingen
E-Mail: christian.rieger@kabelbw.de

Peter Göricke
Fasanengasse 6
D-39179 Ebendorf
E-Mail: peter-goericke@web.de

ERLESENES

Zur Parasitierung von Zecken

Zecken haben in den letzten Jahren viel mehr Beachtung gefunden als früher und als Erreger von Borreliose und Zeckenenzephalitis zunehmende Bedeutung erlangt. Dafür sind auch verändertes Freizeitverhalten der Bevölkerung und Ausdehnung der Städte maßgeblich, vor allem ist es aber die Zunahme der Zeckenpopulationen, namentlich von *Ixodes ricinus*, für die erhöhte Wildbestände maßgeblich sind. Eine chemische Abwehr bleibt im Ergebnis unbefriedigend und oft nicht ohne unerwünschte Nebenwirkungen auf Mensch und eventuell auch Tiere. Daher wäre eine biologische Bekämpfung sehr erwünscht. Als Kandidaten werden Pilze, Nematoden und Hymenopteren angesehen. Potentieller Antagonist ist die Encyrtide *Ixodiphagus hookeri*, die zwar längst bekannt ist, über die man jedenfalls in Mitteleuropa aber noch zu wenig weiß. Biologische Angaben sind vor allem aus Kenia und den USA bekannt. Die Wespe gilt als nahezu weltweit verbreitet, aber es sind wohl Zweifel daran angebracht, ob es sich bei angenommenen Stämmen oder Unterarten wirklich überall um die gleiche Art handelt, zumal sich die Wespen in einem breiten Spektrum hartschaliger Zecken entwickeln, aber die heimische Population von *Dermacentor reticulatus* nicht belegt. In der Lüneburger Heide und bei Stuttgart waren 1,9 bis 3,8 % der Larven bzw. Nymphen befallen, und aus einer Zecke schlüpften durchschnittlich 6,5, maximal 15 der Parasitoide. Superparasitismus kam vor. Da weitgehend Larven untersucht wurden, die als Nymphen noch hätten parasitiert werden können, ist mit einer im Endeffekt höheren Parasitierungsrate zu rechnen. Neuerdings können Befall- und Verbreitung mittels DNA-Untersuchungen leichter erfasst werden. (Journal of applied Entomology **135**: 351-358, 2011).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Erlesenes 206](#)